

## GOLD: Das Investment des Jahres!

Autor: Clemens Schmale, Finanzmarktanalyst | 10.01.2018 09:29 | Copyright BörseGo AG 2000-2021

**Gold führt nun schon seit Jahren ein Schattendasein und verblasst gegenüber dem Aktienmarkt, von Kryptowährungen ganz zu schweigen. 2018 wird Gold wieder glänzen.**

Gold hat ein paar schwere Jahre hinter sich. Das lag in den letzten beiden Jahren nicht einmal so sehr daran, dass der Goldpreis fiel, sondern vielmehr an der außerordentlich guten Performance anderer Märkte. Inzwischen ist Gold daher im Verhältnis zu Aktien geradezu ein Schnäppchen.

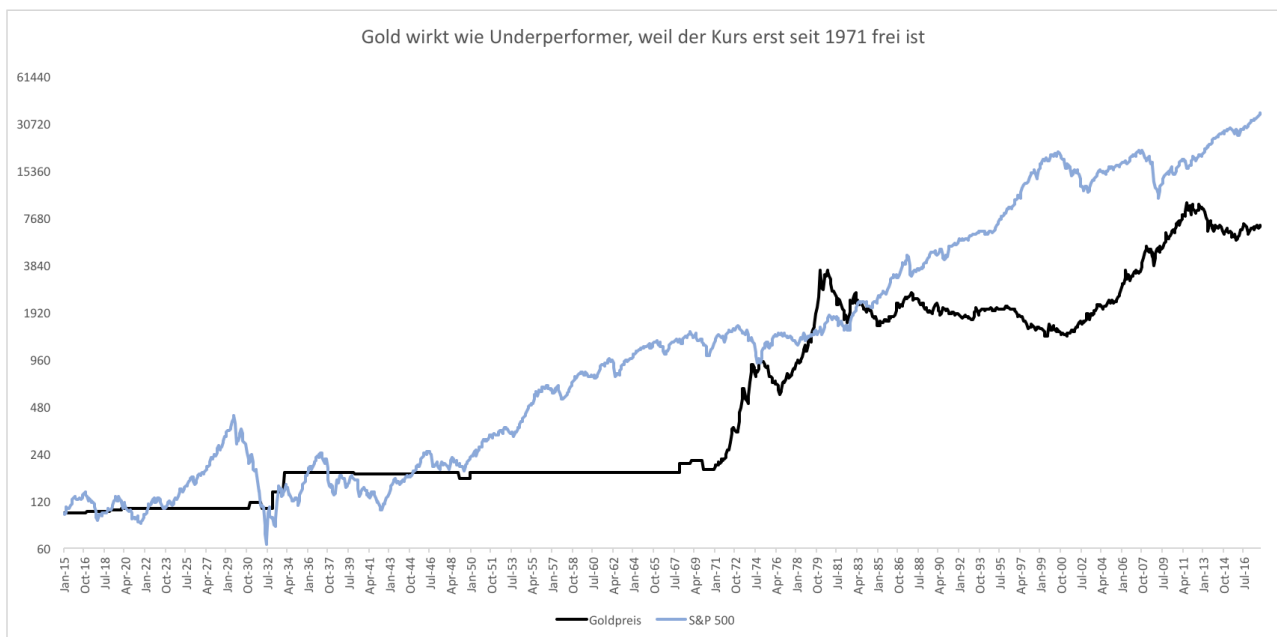


Gold

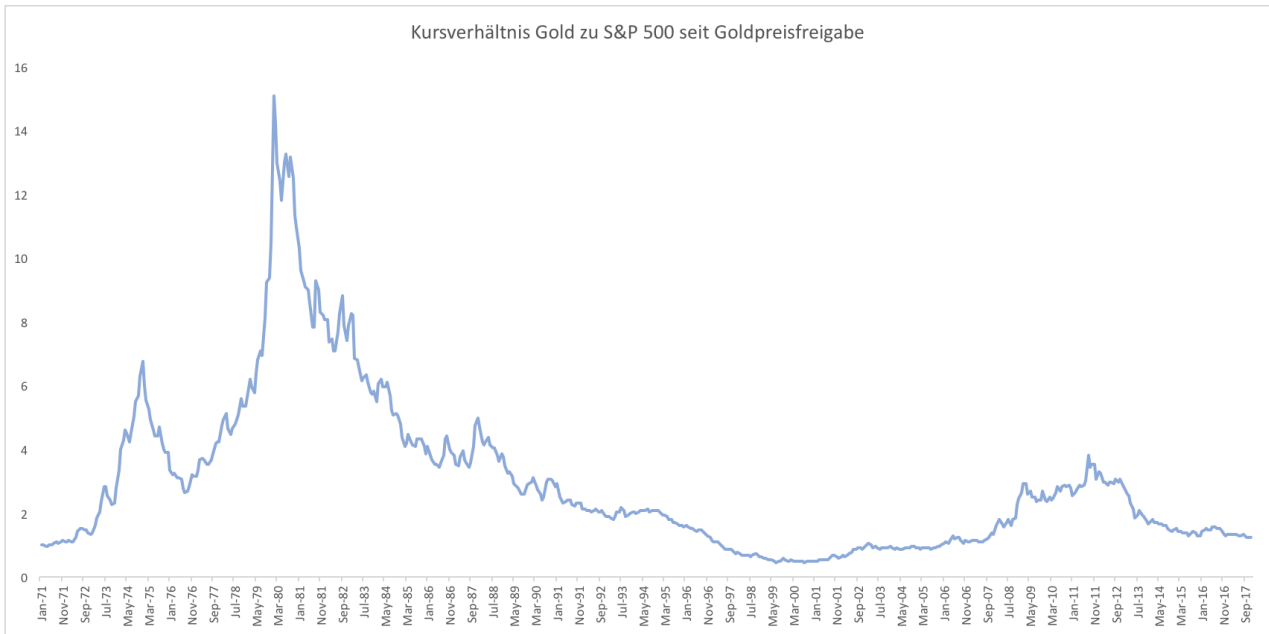
Grafik 1 zeigt dazu das Verhältnis des Goldpreises zu US-Aktien seit 1915. Im Jahr 1915 betrug das Verhältnis 1. Ein höheres Verhältnis bedeutet, dass Gold besser performt als Aktien und ein Wert unterhalb von 1 bedeutet, dass Gold schlechter performte als Aktien. Derzeit liegt das Verhältnis bei 0,19. Das ist schon fast traurig, aber eben auch nur fast.



Der Vergleich ist nicht ganz fair. Der Goldpreis war bis 1971 fixiert (siehe Grafik 2). Man kann schlecht sagen, wo der Goldpreis heute stehen würde, hätte es immer eine freie Preisfindung gegeben. Seit es einen Marktpreis gibt, hat Gold gar nicht so schlecht performt.



Grafik 3 zeigt das Verhältnis seit Preisfreigabe. Hier zeigt sich zwar von der Tendenz ein ähnliches Bild, doch das Endresultat ist anders. Das Verhältnis liegt derzeit bei 1,2. Wer also 1971 in Gold investierte und nicht in Aktien, ist heute besser dran.



Der Spekulationsexzess Ende der 70er Jahre hat zu einer außerordentlich hohen Outperformance geführt. Diese wieder abzubauen brauchte Zeit. Es dauerte fast 20 Jahre bis sich das Verhältnis wieder normalisierte bzw. ins Gegenteil überschwenkte. Im Jahr 2000, kurz vor Platzen der Internetblase, lag das Verhältnis bei 0,47. Gold war damals ein regelrechtes Schnäppchen.

Heute liegt das Verhältnis zwar höher als im Jahr 2000, doch man darf nicht vergessen, dass Aktien zu dieser Zeit auch fast 50 % höher bewertet waren als heute. Eine so hohe Bewertung ist außergewöhnlich. Derzeit kaufen Anleger ebenfalls Aktien, als ob sie Schnäppchen wären und treiben die Bewertung immer höher. Keiner kann sagen, wie lange das noch so weitergehen wird.

---

**Professionell Edelmetalle traden? Das können Sie hier. Jetzt 14 Tage kostenlos testen!**

[Rohstoff- & Indextrader](#): Mittelfristiger Handel mit DAX, Dow Jones, Gold, Silber und Minenaktien

[Eisbär Trading Lounge](#): Viel Erfahrung kombiniert mit geballter Kompetenz und einer starken Community

[Gold- & Rohstoff Trader](#): Gold und Silber lieb ich sehr – doch wann soll ichs handeln?

---

Es ist also durchaus möglich, dass das Verhältnis weiter sinkt. Dies liegt dann vor allem an steigenden Aktienkursen und nicht so sehr an einem fallenden Goldpreis. Der Aktienwahn kann natürlich auch morgen schon vorbei sein. Dann glänzt Gold plötzlich sehr hell.

Meiner Einschätzung nach wird sich der Goldpreis nicht vervielfachen. Moderat steigende Preise haben guten Chancen. Das Inflationspotential wird unterschätzt, insbesondere, wenn man die niedrigen Zinsen in die Betrachtung miteinfließen lässt. Darüber hinaus ist der Aktienmarkt überbewertet. Eine merkliche Korrektur kann jederzeit beginnen.

Gold dürfte 2018 daher aus zwei Gründen glänzen. Einerseits sollte sich der Preis moderat nach oben bewegen, andererseits ist es der aktuell beste und relativ gesehen günstigste Hedge gegen einen Abverkauf bei Aktien.

Clemens Schmale

Sie interessieren sich für Makrothemen und Trading in exotischen Basiswerten? [Dann folgen Sie mir unbedingt auf Guidants!](#)

## Im Artikel besprochene Instrumente

<b>Gold</b>	<b>Forex Capital Markets</b>	19.01.2021 10:20:41	<b>1.843,26</b>	<b>6,49</b>	<b>0,35</b>	<b>1.845,04</b>	<b>1.835,92</b>
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

Stand: 19.01.2021 10:20:42

## Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

### § 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

### § 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

**Stand: September 2019**

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

[www.boerse-go.ag](http://www.boerse-go.ag) © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2021